



Ruthmann Steiger heißt das Gefährt, das die Mitarbeiter an ihren Arbeitsplatz in zehn Meter Höhe bringt.

Blick hinter die Kulissen

# Licht aus luftigen Höhen

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wer sich eigentlich um die Beleuchtung auf den Straßen in der Pfalz kümmert? Diese Frage möchten wir Ihnen mit einem Blick hinter die Kulissen beantworten, denn eine der Aufgaben unserer Teams der vier Netzinstandhaltungen in Homburg, Landau, Maxdorf und Otterbach ist es, im Versorgungsgebiet der Pfalzwerke dafür zu sorgen, dass auf unseren Straßen auch in dunkler Nacht die Lichter brennen.



Rund 90.000 Straßenlaternen hält das Pfalzwerke-Netzteam instand.

Jede Netzinstandhaltung besteht jeweils aus einem Team von zehn bis 15 Mitarbeitern, die diese Aufgaben fachgerecht übernehmen.

Die Monteure der Teams haben „pfalzweit“ auch bei Wind und Wetter alles im Griff – bei knapp 90.000 Straßenlampen müssen die Leuchtmittel turnusgemäß gewechselt werden, die Lampen werden gereinigt und gewartet und hin und wieder sind auch Reparaturen fällig.

Allein die Vielzahl verschiedener Leuchtmittel und Abdeckungen füllt ganze

Lagerräume. Hier gibt es viele Unterschiede, die von der optischen Form bis hin zu speziellen Leuchtmitteln reichen. Damit für unsere Kunden immer die Lichter brennen, wird auch besonders darauf geachtet, dass alles zeitnah gewartet und schnell Abhilfe bei Problemen geschaffen wird. Das Material ist also immer vorrätig und griffbereit.

## Hoch über dem Rhein

Nicht nur entlang den „normalen“ Straßen in unseren Städten und Gemeinden stehen diese Lampen – auch die Beleuchtung auf großen Rheinbrücken im Versorgungsgebiet muss gewartet und instand gehalten werden. Im Mai 2006 wurden zum Beispiel turnusgemäß die Leuchtmittel der Lampen auf der Rheinbrücke von Maximiliansau nach Karlsruhe gewechselt. Mit vier Männern der Netzinstandhaltung Landau konnte das eingespielte Team diese Aufgabe in vier Stunden durchführen – immerhin hieß es, an 20 Masten die Leuchtmittel in einer Höhe von zirka zwölf Metern auszutauschen.